### Sortenblatt

# Falchs Gulderling

#### Herkunft

Kreuzung unbekannt, Anfang 1900 in Schwaz in Tirol gefunden, war damals in Tirol weit verbreitet



## **Synonyme**

Tratzberger Findling

### **Agronomisches Profil**

Blüte: früh, diploid Wachstum: stark Anfälligkeit: n. v.

Ertragsleistung: mittlerer Ertrag, neigt zu Alternanz, neigt nicht zu Vorerntefruchtfall

Erntezeitpunkt: 2-0 Wochen vor Golden Delicious

#### **Frucht**

Größe und Form: groß, kugel-kegelförmig, abgeplattet kugelförmig, rechteckig

Grund- und Deckfarbe: grüne Grundfarbe; dunkelrote, gestreifte, geflammte Deckfarbe; hoher

Deckfarbenanteil (75 %)

**Anfälligkeit Berostung:** geringe Berostung in Kelch und/oder Stielgrube (<5%)

Fruchtfleischfestigkeit: 8,8-9,3 kg/cm² zur Ernte Neigung zur Verbräunung des Fruchtfleisches: n. v.

**Zuckergehalt:** 11,1-11,8 °Brix zur Ernte **Säuregehalt:** 6,4-8,4 g/L MA zur Ernte

**Spezifisches Gewicht:** 

Polyphenolgesamtgehalt1: n. v.

TAC1: n. v.

Anthocyangehalt<sup>2</sup>: n. v.



<sup>2 -</sup> nur bei rotfleischigen Sorten





Vitamin C¹: n. v. Pektine¹: n. v. Geschmack: n. v. Lagerung: n. v.

Besonderheiten: n. v.

## **Saftherstellung**

Ausbeute: n. v.

Stabilität der Farbe: n. v.

Zuckergehalt: n. v. Säuregehalt: n. v. pH Wert: n. v.

Polyphenolgesamtgehalt: n. v.

TAC: n. v.

Anthocyangehalt<sup>2</sup>: n. v.

Vitamin C: n. v.





<sup>2 -</sup> nur bei rotfleischigen Sorten